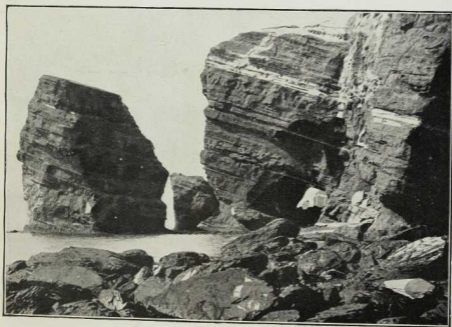




49. Eine Hallig mit Abzugsgraben und Stegen bei Ebbe.

Die Halligen sind Reste des einst vom Meere verschlungenen Marschlandes an der Küste von Ostfriesland. Manche sind so niedrig, daß sie bei Flut nur 1 m über dem Meeresspiegel emporragen. Darum sind die Bauernhöfe meist auf künstlichen Erhöhungen (Warften) erbaut.



50. Blodstrand und Steilküste von Helgoland.

Im Gegensatz zu den Halligen ist Helgoland eine Selseninsel, deren Küste, bis 60 m hoch, steil aus dem Meere aufsteigt. Aber auch an diesem Felsblock im weiten Meere nagt das Meer beständig durch Auswaschung und Zerklüftung.